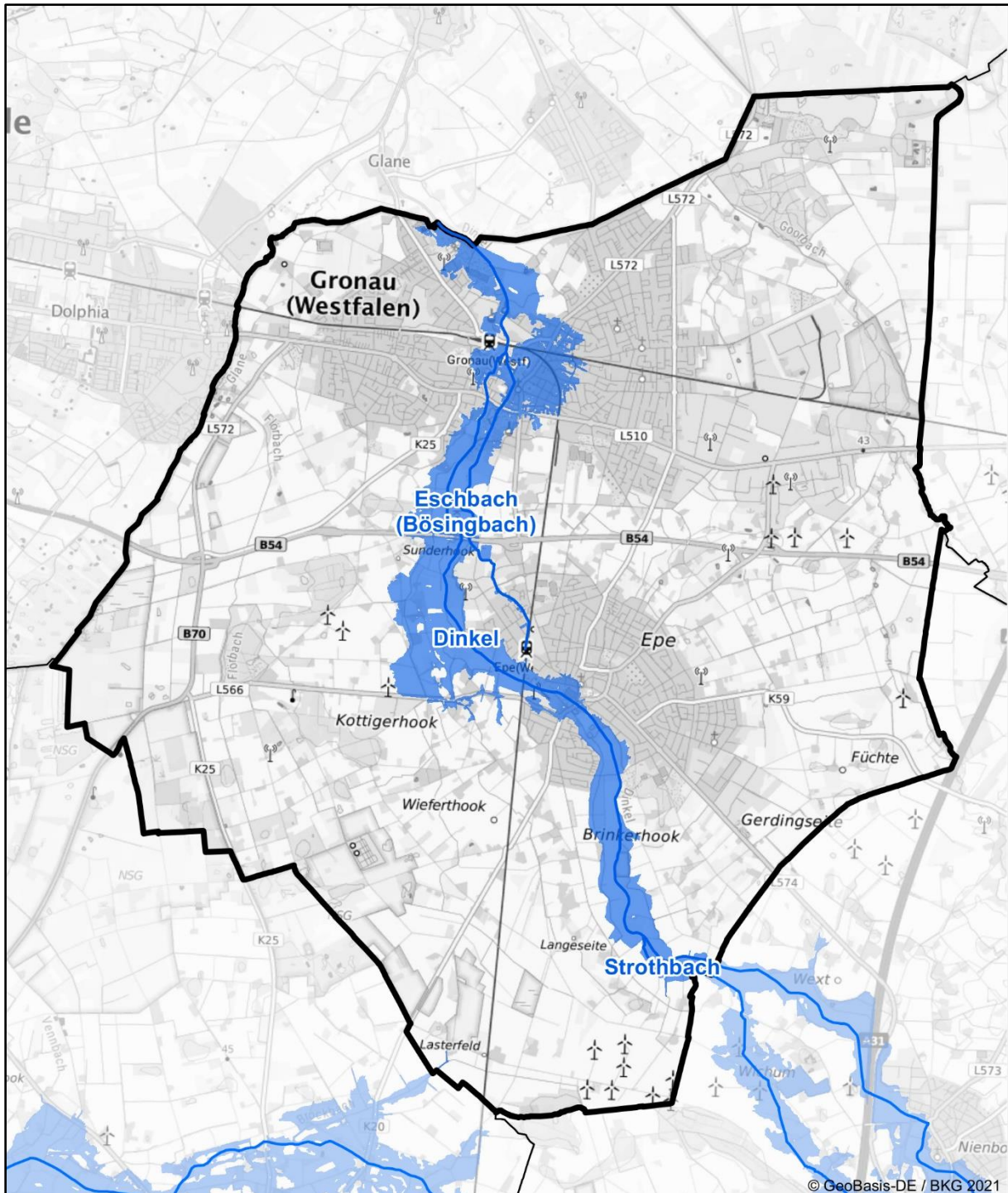




Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW

Hochwasserrisiko und Maßnahmenplanung Gronau (Westf.)



Die Karte zeigt die Risikogewässer und die Ausdehnung der Überflutung für das extreme Hochwasserereignis (HQextrem) im 2.Umsetzungszyklus 2016-2021 der HWRM-RL.



Der Kommunensteckbrief stellt die Maßnahmenplanung zur Verminderung von Hochwasserrisiken in Ihrer Kommune dar.

Die Maßnahmenplanung ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) in Ihrer Region. Sie wurde auf der Grundlage der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten für die Gewässer mit potenziell signifikantem Hochwasserrisiko, die sogenannten Risikogewässer, erarbeitet.

Mithilfe der Karten erkennen Sie, wo in Ihrer Region oder Ihrer Stadt konkret Gefahren und Risiken durch Hochwasser bestehen. Die aktuellen Gefahren- und Risikokarten und viele weitere Informationen zum Hochwasserrisikomanagement in NRW finden Sie auf der Internetseite flussgebiete.nrw.de oder in den Kartendiensten elwasweb.nrw.de bzw. uvo.nrw.de.

Von welchen Risikogewässern ist Ihre Kommune betroffen?

Teileinzugsgebiet (TEG) Deltarhein

[Flussgebiete NRW > TEG Deltarhein](#)

- Dinkel System
 - Dinkel
 - Eschbach (Bösingbach)
 - Strothbach

Hinweis: Eine Hochwassergefährdung kann sich auch durch Gewässer ergeben, die hier nicht aufgeführt sind. Diese können in Ihrer Kommune liegen oder außerhalb.



Ist-Situation der Hochwassergefährdung in Gronau (Westf.)

Thema: Risikogewässer

Ortsteil / Gemarkung	Risikogewässer
Gronau	Dinkel, Eschbach (Bösingbach)
Epe	Dinkel, Eschbach (Bösingbach), Strothbach

Thema: Überflutungssituation

Ortsteil / Gemarkung	Beschreibung der HW-Situation
Gronau	<p>Dinkel: Bei $HQ_{\text{häufig}}^1$ Ausuferungen mit Überflutung überwiegend landwirtschaftlich genutzter Flächen. Ab HQ_{100}^1 besteht in der Ortslage die Bedrohung von Überflutungen großer Siedlungsgebiete, wobei sich die Überflutungen des Eschbachs und der Dinkel überlagern.</p> <p>Eschbach (Bösingbach) Bei einem $HQ_{\text{häufig}}$ gibt es größere Ausuferungen außerhalb der Ortslage mit Überflutungen von überwiegend landwirtschaftlich genutzten Flächen. Bei einem HQ_{100} und HQ_{extrem}^1 besteht zusätzlich die Bedrohung der Überflutung des Berufskollegs, des Freibades sowie weiter großer Siedlungsgebiete.</p>
Epe	<p>Dinkel: Bei $HQ_{\text{häufig}}$ und HQ_{100} kommt es zu Ausuferungen mit Überflutungen von überwiegend landwirtschaftlich genutzten Flächen. Beim HQ_{extrem} darüber hinaus Überflutungsrisiko für Wohnbauflächen im Siedlungsgebiet.</p> <p>Eschbach (Bösingbach): Bei einem HQ_{extrem} kommt es im Siedlungsgebiet von Epe zur Überflutung von Wohnbauflächen.</p> <p>Strothbach: Ab $HQ_{\text{häufig}}$ Ausuferungen mit Überflutung überwiegend landwirtschaftlich genutzter Flächen. Die Überflutungsflächen überlagern sich mit den Überflutungsflächen der Dinkel.</p>

Thema: Schutzeinrichtungen

An den Risikogewässern befinden sich auf Gemeindegebiet keine HW-Infrastruktureinrichtungen wie z.B. Deiche oder Hochwasserrückhaltebecken.

Thema: Gefahrenquellen

Ortsteil / Gemarkung	IED-Anlagen ²	Sonstige Gefahrenquellen (z.B. Industrie-, Gewerbe oder landwirtschaftliche Betriebe) ³
Gronau	keine	in Bearbeitung
Epe	keine	in Bearbeitung

¹ $HQ_{\text{häufig}}$ = Hochwasser (HW) mit einer hohen Wahrscheinlichkeit und tritt im statistischen Mittel alle 5 bis 20 Jahre auf, HQ_{100} = HW mit einer mittleren Wahrscheinlichkeit und tritt im stat. Mittel alle 100 Jahre einmal auf, HQ_{extrem} = HW mit einer niedrigen Wahrscheinlichkeit und tritt im stat. Mittel seltener als alle 100 Jahre auf.

² IED-Anlagen (Industrial Emissions Directive) sind Anlagen, die unter die europ. IED-Richtlinie fallen, die das Ziel verfolgt, die Umweltverschmutzung durch Industrieanlagen durch eine integrierte Genehmigung zu vermeiden oder so weit wie möglich zu vermindern.

³ Meldung weiterer Gefahrenquellen durch die Kommunen



Thema: Evakuierungsbedürftige Einrichtungen (wie z.B. Kindertagesstätten, Schulen, Seniorenheime, Krankenhäuser) und wichtige Verkehrsinfrastruktureinrichtungen (wie z.B. Tiefgaragen, Bahnhöfe...) sowie öffentliche Einrichtungen der Gefahrenabwehr wie Polizei oder Feuerwehr beim HW-Szenario HQ_{extrem}

Ortsteil / Gemarkung	evakuierungsbedürftige Einrichtungen ⁴	öffentliche Einrichtungen der Gefahrenabwehr ⁴
Gronau	Schulen, Gebäude für Gesundheitswesen, Heilanstalt, Pflegeanstalt, Pflegestation, Kita, Krankenhaus,	Polizei
Epe	Kita	keine

Thema: Ver- und Entsorgungseinrichtungen beim HW-Szenario HQ_{extrem}

Ortsteil / Gemarkung	Versorgungseinrichtungen ⁴	Entsorgungseinrichtungen ⁴
Gronau	Elektrizitätsversorgung, Umformer, Wasserversorgung	keine
Epe	Elektrizitätsversorgung, Umformer	Pumpwerk

⁴ Verschneidung der Überflutungsflächen HQ_{extrem} mit den Daten des amtlichen Liegenschaftsinformationssystems (ALKIS®) Stand 2019



Maßnahmenplanung für Gronau (Westf.)

Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F01-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Regionalpläne				
Berücksichtigung von HW-Risiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung des "Regionalplans Münsterland" (Mn-ID: 05500000_20140131_1)	2010	fortlaufend	Bezirksregierung Münster	Strothbach; Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
F01-03: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements im geltenden Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW). (Mn-ID: Land_030)	2013	fortlaufend	Landesplanung	alle Risikogewässer NRW
F02-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne (Mn-ID: 5554020_20140214_1)	2014	fortlaufend	Gronau (Westf.)	Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
F02-02: Regelmäßige Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen				
Fachliche Unterstützung / Einwirkung im Rahmen von Stellungnahmen zu kommunalen Flächennutzungs- und Bebauungsplanverfahren durch Beteiligung der Unteren Wasserbehörde im Verfahren (Mn-ID: 5554000_20140227_1)	2013	fortlaufend	Kreis Borken	Strothbach; Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen (Mn-ID: 5554020_20140214_2)	2013	fortlaufend	Gronau (Westf.)	Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
F03-01: Vorläufige Sicherung der Gebiete HQ100				
Vorläufige Sicherung der Gebiete HQ100 (Mn-ID: 05500000_20140403_21)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Münster	Strothbach; Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
F03-02: Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete				
Ausweisung bzw. Überarbeitung des Überschwemmungsgebiete (Mn-ID: 05500000_20140131_2)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Münster	Strothbach; Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
F04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungs-gesetz durch Steuerung der Landnutzung, z.B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung oder Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	2013	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F04-04: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Landwirtschaft				
Erarbeitung einer Informationsbroschüre zur Sensibilisierung der Landwirtschaft mit Informationen über Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Landwirtschaft (Mn-ID: Land_001)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
F04-05: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft				
Erarbeitung von Informationsmaterial für die Forstwirtschaft mit Informationen über möglichen Maßnahmen zur Verminderung des Hochwasserrisikos und Beiträge der Forstwirtschaft zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts. (Mn-ID: Land_004)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
W01-01: Verweis auf Maßnahmen des Wasserrückhalts in Bewirtschaftungsplänen WRRL				
Verweis auf Maßnahmen des Wasserrückhalts in Bewirtschaftungsplänen WRRL, Strahlursprung: MG_MS68_92864_2012_Dinkel_69 oberhalb von Epe (Langeseite) (Mn-ID: 5554020_20140213_3)	2016	bis 2021	Gronau (Westf.)	Dinkel
Verweis auf Maßnahmen des Wasserrückhalts in Bewirtschaftungsplänen WRRL, Strahlursprung: MG_MS68_92864_2012_Dinkel_86 unterhalb von Epe (Mn-ID: 5554020_20140408_1)	2026	bis 2027	Gronau (Westf.)	Dinkel
Verweis auf Maßnahmen des Wasserrückhalts in Bewirtschaftungsplänen WRRL, Strahlursprung: MG_MS68_92864_2012_Dinkel_70 oberhalb Epe (Gerdingleite) (Mn-ID: 5554020_20140213_2)	2014	bis 2020	Gronau (Westf.)	Dinkel
W02-02: Maßnahmen in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungsgesetz für den natürlichen Wasserrückhalt und Flächenbereitstellung. (Mn-ID: Land_002)	2013	bis 2022	MULNV	alle Risikogewässer NRW
W03-02: Beseitigung von Aufschüttungen				
Konzept-Erstellung zur Sicherung und Reaktivierung von Retentionsräumen: Entfernung von Uferreihen entlang der Dinkel, wo dies nicht schon durch die WRRL-Maßnahmen vorgesehen ist (Mn-ID: MEDINKEL_20140506_1)	2021	bis 2022	Arbeitsgemeinschaft: Gronau, Heek, Legden, Kreis Borken, Waterschap Vechtstromen, Landwirtschaftskammer, Wasser- und Bodenverbände	Dinkel
Beseitigung von Aufschüttungen in potenziellen Retentionsräumen im Rahmen des laufenden Verwaltungsgeschäftes bei Ordnungswidrigkeiten (oder Anträgen auf Bodenaufbringung auf landwirtschaftlichen Flächen) (Mn-ID: 5554000_20140227_5)	2013	bis 2021	Kreis Borken	Strothbach; Dinkel; Eschbach (Bösingbach)



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
W04-02: Erstellung/Fortschreibung und Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen zum kommunalen Regenwassermanagement				
Regenwassermanagement: Berechnung der Siedlungsentwässerung im Einzugsgebiet des Eschbaches (Mn-ID: 554020_20140506_2)	2018	fortlaufend	Gronau (Westf.)	Eschbach (Bösingbach)
T02-04: Umsetzung bereits geplanter Einzelmaßnahmen zum Ausbau, zur Ertüchtigung bzw. zum Neubau von stationären und mobilen Schutzeinrichtungen				
Umsetzung bereits geplanter Einzelmaßnahmen zum Ausbau, Ertüchtigung von stationären HW-Schutzeinrichtungen: Erhöhung Uferwand Dinkelumflut (Mn-ID: 5554020_20131212_1)	2011	umgesetzt	Gronau (Westf.)	Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
Umsetzung bereits geplanter Einzelmaßnahmen zum Ausbau, Ertüchtigung von stationären HW-Schutzeinrichtungen: Erhöhung der Uferwand an der Dinkel (Mn-ID: 5554020_20131212_2)	2012	umgesetzt	Gronau (Westf.)	Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
T03-01: Unterhaltung und Optimierung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserrückhaltung				
Unterhaltung und Optimierung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserrückhaltung: HRB Heek (Mn-ID: 5554000_20140721_1)	2013	fortlaufend	Kreis Borken	Dinkel
Unterhaltung und Optimierung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserrückhaltung: HRB Dinkel in Heek (Mn-ID: 5554000_20140227_8)	2014	fortlaufend	Kreis Borken	Dinkel
T03-02: Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserrückhaltung ("Anlagenschau")				
Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserrückhaltung (Mn-ID: 5554000_20140721_1_a)	2013	fortlaufend	Kreis Borken	Kein Risikogewässer der Kommune
T04-01: Unterhaltung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen und sonstiger Strukturen zur Hochwasserabwehr				
Unterhaltung und Optimierung technischer HWS-Einrichtungen HW-Abwehr: Hochwasserschutz-Einrichtungen der Stadt Gronau unterhalten (Mn-ID: 554020_20140506_1)	2016	fortlaufend	Gronau (Westf.)	Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
T04-02: Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserabwehr ("Deichschau")				
Einführung des Statusberichts zu "Hochwasserschutzanlagen an Fließgewässern" gemäß DIN 19712:2013-01. (Mn-ID: Land_032)	2017	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
T05-01: Regelmäßige Kontrolle des Gewässerzustands und der Gewässerunterhaltung (z.B. Gewässerschau)				
weitere Maßnahmen zur Kontrolle und Freihaltung der Abflussquerschnitte z.B. in Form von Gewässerschauen (Mn-ID: 5554000_20140227_11)	2013	fortlaufend	Kreis Borken	Strothbach; Eschbach (Bösingbach)
Regelmäßige Kontrolle der Abflussquerschnitte (Mn-ID: 5554000_20140227_9)	2013	fortlaufend	Kreis Borken	Strothbach; Eschbach (Bösingbach)



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
T05-02: Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht einschließlich der Aufstellung und Umsetzung von Gewässerunterhaltungsplänen.				
Freihaltung der Abflussquerschnitte (Mn-ID: 5554020_20140214_3)	2013	fortlaufend	Wasser- und Bodenverband Unteres Dinkelgebiet	Dinkel; Eschbach (Bösing- bach)
T07-02: Rückstauschutz Kanalisation				
Siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen: Rückstauschutz durch Einbau einer Rückstauklappe am Dinkeldüker (Mn-ID: 5554020_20131212_3)	2012	umgesetzt	Gronau (Westf.); St. Antoni- us-Hospital	Dinkel; Eschbach (Bösing- bach)
T08-01: Erstellung von Konzepten zum Objektschutz und Durchführung von Objektschutzmaßnahmen an Gebäuden				
Durchführung von Objektschutz-Maßnahmen an Gebäuden: Überprüfung der vor- handenen Hochwasserschutzanlage am St. Antonius-Hospital auf Hochwasser- sicherheit (Mn-ID: 5554020_20140506_3)	2012	umgesetzt	St. Antonius-Hospital	Dinkel; Eschbach (Bösing- bach)
T08-03: Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge				
Erstellung und Verteilung von Informationsmaterial zum Thema Objektschutz für die Bevölkerung und Wirtschaftsunternehmen (Mn-ID: 5554000_20140227_12)	2017	bis 2021	Kreis Borken	Strothbach; Dinkel; Esch- bach (Bösingbach)
T08-04: Information der Ver- und Entsorger über Hochwassergefahren einschließlich der Bereitstellung von Informationsmaterial zur Eigenvorsorge				
Prüfung des Informationsbedarfs bei den landesweit tätigen Ver- und Entsorgern und ggf. Erstellung von Informationsmaterialien. (Mn-ID: Land_007)	2021	bis 2027	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V02-02: Informationsmaterial und Fortbildung für Baugenehmigungsbehörden				
Beratung und Überwachung zur Bauvorsorge: Informationsmaterial und Fortbildung für Baugenehmigungsbehörden (Mn-ID: 5554020_20140214_4)	2016	bis 2021	Gronau (Westf.)	Dinkel; Eschbach (Bösing- bach)
V02-03: Regelmäßige Aufnahme von Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen inklusive Überwachung von Bauvorhaben				
Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen (Mn-ID: 5554000_20140506_1)	2016	fortlaufend	Kreis Borken	Strothbach; Dinkel; Esch- bach (Bösingbach)
Beratung und Überwachung zur Bauvorsorge: Hinweise und Auflagen bei Baue- nehmigungen (Mn-ID: 5554020_20140317_3)	2019	fortlaufend	Gronau (Westf.)	Dinkel; Eschbach (Bösing- bach)
V02-04: Beratung von Antragstellern / Bauwilligen und Bereitstellen von Informationsmaterialien zur Bauvorsorge im Rahmen der allgemeinen Bauberatung				
Beratung und Überwachung zur Bauvorsorge (Mn-ID: 5554000_20140227_13)	2018	fortlaufend	Kreis Borken	Strothbach; Dinkel; Esch- bach (Bösingbach)
V03-01: Information von Betrieben mit IED-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Information von Betreibern mit IED-Anlagen und / oder Anlagen nach Seveso III RL (Mn-ID: 05500000_20140403_5)	2020	bis 2021	Bezirksregierung Münster	Strothbach; Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
V03-02: Beratung und Information von Unternehmen mit Anlagen nach AwSV, Seveso III-RL und BImSchG sowie Überwachung entsprechender Anlagen in Betrieben				
Beratung und Überwachung zum hochwasserangepassten Umgang mit wassergefährdenden Stoffen einschl. deren Lagerung: Information an Sachverständigenorganisationen, dass bei Prüfungen der AwSV-Anlagen auch Hochwasseraspekte betrachtet werden sollen (Mn-ID: 5554000_20140227_14)	2017	fortlaufend	Kreis Borken	Strothbach; Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
Überwachung AwSV/VUmWS in Betrieben (Mn-ID: 05500000_20140403_6)	2020	fortlaufend	Bezirksregierung Münster	Strothbach; Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
V03-03: Erstellung von Informationsmaterial zu den Vorgaben der AwSV für Wirtschaftsbetriebe und Privatpersonen sowie für Sachverständige AwSV				
Bereitstellung von Informationsmaterial zur Nutzung der Hochwassergefahrenkarten im Rahmen der Prüfungstätigkeiten der AwSV-Sachverständigen. (Mn-ID: Land_005)	2018	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V03-04: Beratung und Information (z.B. Betreiber von Heizölverbraucheranlagen) zum hochwasserangepassten Umgang mit wassergefährdenden Stoffen einschl. deren Lagerung				
Erstellung eines Informationsflyers für Betreiber von Heizölverbraucheranlagen mit fortlaufender Informationen über neue Anforderungen an AwSV-Anlagen in Überschwemmungsgebieten und die Problematiken bei Anlagen in Hochwasserrisikogebieten. (Mn-ID: Land_006)	2018	fortlaufend	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V04-01: Fortbildungs- und Schulungsangebote				
Fortbildung / Schulung von Architekten, Ingenieuren, Handwerkern (Mn-ID: 5554000_20140227_15)	2022	fortlaufend	Kreis Borken	Strothbach; Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
Qualifizieren: Angebote durch Fort- und Weiterbildung durch die Kammern (Mn-ID: Land_011)	2015	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Durchführung von Fachveranstaltungen zum Hochwasserrisikomanagement (Mn-ID: Land_010)	2019	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
V05-01: Abschluss von Versicherungen				
Abschluss v. Versicherung bzw. Information darüber (Beratung des Hotel Schepers in der Ortlage Epe nach dem Hochwasser 2010 durch das Abwasserwerk der Stadt Gronau) (Mn-ID: 5554020_20140218_1)	2011	umgesetzt	Gronau (Westf.)	Dinkel; Eschbach (Bösingbach)



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V06-01: Verbesserung der Hochwasserinformation durch Überprüfung und Fortschreibung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten, Überprüfung der Messnetze und -programme, Modelle etc.				
Betrieb, Pflege und ggf. Weiterentwicklung von HYGON (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_020)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Einrichtung der Internetseite "HYGON" (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_019)	2012	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V06-02: Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)				
Verfügbarkeit des Sieg-Datensatzes als Einstieg in das NRW-Modell (Mn-ID: Land_021)	2013	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Operativer Betrieb des Sieg-Modells als Muster für NRW (Mn-ID: Land_022)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Inbetriebnahme weiterer Vorhersagemodelle (Mn-ID: Land_023)	2018	bis 2027	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V07-01: Regelmäßige Aktualisierung der Datenbestände / Ansprechpartner				
Optimierung der Hochwasserwarn- und meldedienst: regelmäßige Aktualisierung der Datenbestände / Ansprechpartner (Mn-ID: 5554000_20140317_3)	2013	fortlaufend	Kreis Borken	Strothbach; Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
Aktualisierung d. Datenbestände (zentrale Warndienste) (Mn-ID: 05500000_20140403_7)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Münster	Strothbach; Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
V07-02: Überprüfung und Optimierung lokaler Warndienste				
Überprüfung und Optimierung lokaler Warndienste: Hochwasseralarmplan Dinkel (Mn-ID: 05554020_20200210)	2017	fortlaufend	Gronau (Westf.); Rosendahl; Legden; Heek	Dinkel
Überprüfung lokaler Warndienste (Mn-ID: 5554020_20140218_3)	2011	fortlaufend	Gronau (Westf.)	Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
V07-03: Überprüfung der Meldestufen				
Überprüfung bzw. Anpassung d. Meldestufen; HW-Meldeordnungen für Stever, Berkel, Werse, Lippe, Ems, Bocholter Aa und Dinkel (Mn-ID: 05500000_20140403_8)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Münster	Dinkel
V07-04: Optimierung und Einrichtung/Ergänzung von Kommunikationswegen, Warnplänen, Warnhinweisen				
Optimierung der Hochwasserwarn- und meldedienst: Optimierung der Kommunikationswege (z.B. Einsatz neuer Informations- und Kommunikationsmedien) (Mn-ID: 5554000_20140227_16)	2017	fortlaufend	Kreis Borken	Strothbach; Dinkel; Eschbach (Bösingbach)



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V08-01: Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK				
Veröffentlichung der HWGK und HWRK mit begleitenden Informationen über das Internet; Pressemitteilung (Mn-ID: 05500000_20140131_3)	2014	fortlaufend	Bezirksregierung Münster	Strothbach; Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK, HWRK auf der Homepage des Kreises Borken durch eine Verlinkung zum Landesserver. (Mn-ID: 5554000_20140227_17)	2017	fortlaufend	Kreis Borken	Strothbach; Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK/HWRK (Mn-ID: 5554020_20140218_4)	2017	fortlaufend	Gronau (Westf.)	Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
V09-01: Erstellung, Nutzung und aktive Verbreitung von zielgruppenorientierten Informationen; Beratung, Durchführung von Informationsgesprächen etc.				
Aufbereitung bereits verfügbarer Informationen zum Thema HWRM, Prüfung der zielgruppenorientierten Bereitstellung dieser Informationen über die Internetseiten des MULNV (Mn-ID: Land_027)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Zusammenarbeit mit Kommunen zur Definition / Konkretisierung des Unterstützungsbedarfs im Hinblick auf die Information und Kommunikation auf kommunaler Ebene (Mn-ID: Land_028)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Erstellung und Verbreitung einer Informationsbroschüre zum HWRM in NRW (Mn-ID: Land_029)	2012	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit (Vorhalten von Infobroschüren) (Mn-ID: 5554000_20140227_18)	2022	fortlaufend	Kreis Borken	Strothbach; Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
Sensibilisieren: Artikel in den Mitteilungsorganen der Architekten- und Ingenieurkammer NRW (Mn-ID: Land_008)	2017	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages und Praxishinweise (Mn-ID: Land_009)	2018	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages (Mn-ID: Land_013)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Sensibilisieren: Texte für die IHK-Magazine (Mn-ID: Land_012)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
An Stelle eines Flyers haben die IHKs eine praxisorientierte Broschüre (16 Seiten) zum Management von Hochwasser und Starkregen als Einstiegshilfe für Unternehmen im Jahr 2019 herausgebracht. (Mn-ID: Land_014)	2018	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Öffentlichkeitsarbeit: Bereitstellung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial über das Internetangebot der Kommune (durch Verlinkung auf die Literaturliste des MKULNV) (Mn-ID: 5554020_20140218_5)	2017	fortlaufend	Gronau (Westf.)	Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
V09-02: Durchführung von anlassbezogenen Informationsveranstaltungen und Informationskampagnen zu relevanten Themen				
Das erste Symposium zur HWRM-RL fand am 7. März 2013 in der Stadthalle Mülheim an der Ruhr statt. Dabei ging es vor allem darum, wie die vielen verschiedenen Akteure vor Ort zum Hochwasserrisikomanagement beitragen können, um die Hochwasserrisiken gemeinsam zu meistern. Das zweite Symposium zur HWRM-RL fand am 19. November 2014 in der Messe Essen statt. Unter dem Motto 'Hochwasserrisiken gemeinsam meistern ... Maßnahmen gemeinsam umsetzen - Hochwasserrisikomanagement in Nordrhein-Westfalen' wurde an diesem Tag der aktuelle Sachstand der Hochwasserrisikomanagementplanung vorgestellt und diskutiert. (Mn-ID: Land_024)	2012	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2020) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_3)	2019	bis 2020	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2018) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_2)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2016) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_1)	2015	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V10-01: Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan) einschließlich deren Umsetzung im Hochwasserfall				
Aufstellung eines Katastrophenschutzplans für den Hochwasserfall. (Mn-ID: 5554000_20140227_19)	2019	fortlaufend	Kreis Borken	Strothbach; Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- u. Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan) (Mn-ID: 5554020_20140218_6)	2011	fortlaufend	Gronau (Westf.)	Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
V11-01: Bereithaltung und Koordination notwendiger Personal- und Sachressourcen (z.B. Feuerwehr, Wasserverbände, Freiwillige) einschließlich regelmäßiger Abstimmungen.				
Bereithaltung notwendiger Ressourcen: Sandsackfüllmaschine mit Stromerzeuger (Mn-ID: 5554000_20200219_02)	2018	fortlaufend	Bocholt; Kreis Borken	Strothbach; Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
Landesbeschaffung: Zur Schließung von Fähigkeitslücken hat das Land insgesamt 11 leistungsfähige Systeme zur Wasserförderung beschafft. Damit verfügt jeder Regierungsbezirk über 2 Systeme sowie das Institut der Feuerwehr NRW über 1 System. (Mn-ID: Land_016)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
Bereithaltung notwendiger Ressourcen (Mn-ID: 5554020_20140218_2)	2011	fortlaufend	Gronau (Westf.)	Dinkel; Eschbach (Bösingbach)



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V11-03: Information und Beratung zum Katastrophenschutzmanagement				
Rahmenempfehlung Evakuierung: Zur Vorbereitung und Durchführung von Evakuierungen etwa im Falle eines Hochwassers hat das IM eine entsprechende "Rahmenempfehlung Evakuierung" am 5. Juni 2018 herausgegeben. Mit der Rahmenempfehlung wurden die Katastrophenschutzbehörden in die Lage versetzt, durch entsprechende Vorplanungen die Abläufe, Aufgabenverteilung und Informationsflüsse so aufeinander abzustimmen, dass sie im Ereignisfall eine effektive und effiziente Gefahrenabwehr sicherstellen. (Mn-ID: Land_015)	2015	umgesetzt	IM	alle Risikogewässer NRW
V12-02: Regelmäßige Übungen für den Hochwassereinsatz				
Durchführung einer Übung für den Hochwassereinsatz (Mn-ID: 5554000_20140227_20)	2016	fortlaufend	Kreis Borken	Strothbach; Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
V13-01: Unterstützung des kommunalen Starkregenrisikomanagements				
Unterstützung der Kommunen beim Aufbau des Starkregenrisikomanagements durch Erstellung einer Arbeitshilfe zur Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zum Starkregenrisikomanagement etc. (Mn-ID: Land_033)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
N01-01: Dokumentation von Ereignissen und Schäden				
Dokumentation von HW-Ereignissen (Mn-ID: 5554000_20140506_2)	2016	fortlaufend	Kreis Borken	Strothbach; Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
Dokumentation von HW-Ereignissen (Mn-ID: 05500000_20140403_9)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Münster	Strothbach; Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
Dokumentation von Hochwasser-Ereignissen und -Schäden (Mn-ID: 5554020_20140218_7)	2011	fortlaufend	Gronau (Westf.)	Dinkel; Eschbach (Bösingbach)
N01-02: Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen (z.B. Feuerwehreinsatzberichte)				
Evaluierung größerer Hochwasserereignisse; Größere Hochwasserereignisse im Land werden im Rahmen zentraler Veranstaltungen am Institut der Feuerwehr NRW nachbereitet und erforderlichenfalls wird seitens des IM nachgesteuert. (Mn-ID: Land_017)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen (Mn-ID: 5554000_20140624_1)	2016	fortlaufend	Kreis Borken	Strothbach; Dinkel; Eschbach (Bösingbach)



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
kontinuierliche Überprüfung der Einsatz- und Führungsstrukturen; Die auch für den Fall eines Hochwassers erstellten Landeskonzepte zur überörtlichen Hilfe in der Gefahrenabwehr werden kontinuierlich überprüft und erforderlichenfalls fortgeschrieben (Mn-ID: Land_018)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW

IM: Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

LANUV: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

MULNV: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen